

D36 Brian / England / Germanistik

Interaktionspartner: zwei deutsche Studenten

Erhebungszeitpunkt: WS 08/09

Differenzerfahrung: Gesprächsthemen und Tabus

Der englische Student Brian verbringt ein Auslandssemester in Deutschland. Wie die meisten Studenten fährt er morgens mit dem Bus zur Universität. Einmal sitzen auf den Plätzen vor ihm zwei deutsche Studenten, die sich für alle hörbar über die Ferienjobs unterhalten, die sie in den vergangenen Semesterferien übernommen haben. Beide erzählen sich, welche Arbeiten sie ausführen mussten und was für einen Stundenlohn sie dafür erhalten haben. Der eine Student ärgert sich, dass sein Stundenlohn viel geringer war als der seines Bekannten und beide diskutieren weiter über gute Ferienjobs und angemessene Löhne. Brian ist empört über die Art und Weise, wie die deutschen Studenten in aller Öffentlichkeit über Geld diskutieren. Er empfindet dieses Verhalten als äußerst unangemessen.

1. Warum stört den englischen Studenten das Gespräch der Deutschen?
2. Wieso unterhalten sich die beiden deutschen Studenten im Bus über ihre Stundenlöhne?

Zu 1.) In der englischen Gesellschaft gehört das Thema Geld eindeutig in den Bereich der Tabuthemen. Zwar wird gern allgemein über die finanzielle Lage des Landes gesprochen und die Verteuerung der Lebenshaltung beklagt, doch gilt es dabei als unhöflich, konkrete Angaben zum eigenen Einkommen zu machen oder den Gesprächspartner nach seinem Einkommen zu fragen. Der englische Student empfindet es deshalb als unangemessen, dass die beiden deutschen Studenten so ungeniert und in aller Öffentlichkeit über ihren Verdienst sprechen.

Zu 2.) Das Thema Geld gilt auch unter Deutschen weitgehend als tabuisiert, zumindest in Gesprächen unter Erwachsenen. Dort würde eine Frage nach dem Einkommen oder dem Besitz eines der Gesprächsteilnehmer als überaus unhöflich und als ein Eindringen in die Privatsphäre empfunden. Unter Studenten und Jugendlichen gelten aber etwas andere Regeln. Dort ist es keineswegs unüblich, sich offen über die Bezahlung von Nebenjobs zu unterhalten. Da in Deutschland viele Studenten neben ihrem Studium arbeiten müssen, sind sie an guten Jobs interessiert. Bei solchen Gesprächen handelt es sich in der Regel um den Austausch von Informationen, die für den Gesprächspartner von Interesse sein könnten: Wo man gut verdienen kann oder wie hart man für sein Geld arbeiten muss. Es geht keineswegs darum herauszufinden, wie wohlhabend jemand ist.

Schlagworte:

Diskurskonventionen, Studentenjobs, Tabubruch / Tabuthemen